

# Notenverwaltung. Zwang ein Dokument zu unterschreiben?!

Beitrag von „Markmeister“ vom 22. Oktober 2022 11:59

## Zitat von Schmidt

Warum sollte ich mir das merken? Das schreibe ich auf. Mir erschließt sich nicht, warum du darum so ein Bohai machst.

Soll das jetzt ein burn sein, mit den "alten Kollegen"? Zu denen gehöre ich zwar mit Mitte 30 nicht, aber ich kenne dennoch die magischen Werkzeuge Stift und Papier. Manchmal sind die ganz sinnvoll.

Dann hast aber wieder den Medienbruch drin. Speicherort der Personenbezogenen Daten (Papierbuch) --> Excel --> Papierbuch. Das ist dann im Endeffekt nichts anderes als das Rechnen mit dem Taschenrechner. Minimal schneller evtl. Am Halbjahresende hast dann trotzdem Mehraufwand. Oder wie kommst von x Einzelleistungen auf die Halbjahresleistung eines Schülers?

Der Witz ist ja, dass alles an einer Stelle ist, mit minimaler Arbeit, Fehlerminimierung usw.

Papier und Stift sind manchmal sinnvoll. Aber bestimmte Dinge können einfach effizienter digital durchgeführt werden. Und dazu gehört Notenverwaltung auf jeden Fall.

Zur Klarstellung: Ich gehöre definitiv nicht zu digital= immer besser-Fraktion! Habe zb jahrelang in Tabletklassen unterrichtet und sehe da nur bedingt Vorteile.

Dass einzelne Kollegen das immer noch gerne auf Papier machen ist ja toll. Soll auch noch genügend Lehrer geben, die mit Tageslichtprojektor unterrichten. Geht auch (was erstmal nichts über die Qualität des Unterrichts aussagt).